

# PRESSEMELDUNG

## **Über die Bahn hinaus: Demag KBK Ausschiebekrane für geringe Traglasten**

- **Für Hebe- und Positionieraufgaben außerhalb der Kranbahn**
- **Sehr geringes Eigengewicht, hervorragender Leichtlauf**
- **Zusätzlicher Bewegungsspielraum von Leichtkransystemen**

Wetter, Deutschland, 14. März 2017.

Der modulare Kranbaukasten Demag KBK wird um Ausschiebekrane im unteren Traglastbereich erweitert. Ab sofort stehen für diesen Krantyp auch die kleineren Profile zur Verfügung. Anwender profitieren in punkto Ergonomie von einem weiter reduzierten Eigengewicht und von einem erweitertem Aktionsbereich.

Mit dem KBK-System steht dem Anwender ein Leichtkransystem zur Verfügung, das sich flexibel an unterschiedliche Bedingungen in Produktion, Montage und Versand anpassen lässt. Basis des Systems sind Stahl- und Aluminiumprofile und Leichtlauf-Fahrwerke, über die sich Hebezeuge sehr leichtgängig verfahren lassen. Auch das geringe Eigengewicht der Profile leistet einen Beitrag zu den Leichtlauf-Eigenschaften. Das Ergebnis: ein System, das dem Bediener im wahrsten Sinne des Wortes zur Hand geht, die Ergonomie verbessert und körperliche Belastungen auf ein Minimum reduziert.

Jetzt wird der KBK-Systembaukasten nochmals erweitert. Neu im Programm sind Ausschiebekrane für die kleinen Profilgrößen KBK I, A12 und A16 mit 80 und 125 kg Traglast. Sie schaffen die Voraussetzung dafür, dass der Anwender von KBK-Systemen mit diesen Profilen Hebe- und Positionieraufgaben auch außerhalb der Kranbahn ausführen kann. Damit erweitert sich der Arbeitsbereich eines „kleinen“ KBK-Systems, und auch schwer zugängliche Hallenbereiche – zum Beispiel solche zwischen Säulen und Stützen – sind gut erreichbar.

Der hervorragende Leichtlauf der Fahrwerke macht sich auch beim Ausschieben der Krane positiv bemerkbar: Der Bediener benötigt nur sehr geringen Kraftaufwand, um das Hubwerk über die Kranbahn hinaus zu führen und Lasten aufzunehmen bzw. abzusetzen. Eine Energiekette, als eine mögliche Art der Leitungsführung, sorgt dabei für die dauerhaft zuverlässige Führung von Energie- und Signalleitungen.

Bei der Projektierung können die Ausschiebelänge (bis 1,50 bzw. 1,80 Meter), die maximale Traglast (80 bis 125 kg) und die Kranträgerlänge frei konfiguriert werden. Auch Ausschiebekrane, die nach beiden Seiten ausgeschoben werden können, sind realisierbar. Für die beiden größeren Profilsysteme von KBK Aluline (A18 und A22) sowie für das über Jahrzehnte bewährte KBK-System gehören Ausschiebekrane bereits zum Programm. Für eine schnelle und einfache Projektierung der Ausschiebekrane steht das Online-Tool KBK-Designer zur Verfügung.

Bildmaterial:



**Bild 41335:**

Ausschiebekrane ermöglichen ein Lastenhandling über die Kranbahn hinaus. Der modulare Baukasten Demag KBK umfasst nun auch Lösungen im kleineren Traglastbereich.

**Kontakt Fachpresse:**

Christoph Kreutzenbeck  
Terex MHPS GmbH  
Standort Wetter  
Ruhrstraße 28  
58300 Wetter / Ruhr  
Tel: +49 211 7102 3907  
Email: christoph.kreutzenbeck@demagcranes.com